

1) **VERMERK:**

Überprüfung der Finanzwirtschaft der Ortsgemeinde Nachtsheim, Haushaltsjahr 2022

Bei Überprüfung der Abwicklung der Haushaltswirtschaft 2022 bleibt festzustellen, dass im Ergebnishaushalt derzeit bei 6 Aufwands-Buchungsstellen über- bzw. außerplanmäßiger Aufwand mit insgesamt 17.425,70 Eur geleistet wurde. Dieser Mehraufwand kann jedoch durch Einsparungen und Mehrerträge bei anderen Buchungsstellen finanziert werden.

Für den Kauf von Restabfallsäcken wurden außerplanmäßig 129,29 Eur aufgewandt.

Der Aufwand an Sitzungsgeldern übersteigt den Ansatz von 1.500,00 Eur um 820,00 Eur, da in 2022 die Jahre 2020 und 2021 abgerechnet wurden.

Für die Sanierung der ehem. Gefrieranlage sind 5.000,00 Eur in den Haushalt eingestellt. Hier wurden bisher 6.176,47 Eur verausgabt.

Im Rahmen der Aktion „Aktiv vor Ort“ wurde hierfür ein Zuschuss in Höhe von 2.000 Eur vereinnahmt.

Der Haushaltsansatz für die Wartungs- und Instandsetzungskosten der Fahrzeuge des Bauhofes mit 3.000,00 Eur wird mit 14.936,55 Eur überschritten. Dies ist mit Reparaturen des Radladers zu begründen.

Die veranschlagten 15.000,00 Eur für die Aufstellung eines Bebauungsplanes stehen noch in vollem Umfang zur Verfügung.

Die Strombezugskosten für die Straßenbeleuchtung liegen mit 336,00 Eur über dem Ansatz von 3.000,00 Eur.

Der beschlossene Forstwirtschaftsplan sieht einen Überschuss von 7.710 Eur vor. Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein Überschuss von 64.169,64 Eur festzustellen.

Für die lfd. Unterhaltung der Feld- und Waldwege –insb. Beseitigung der Schäden durch Starkregen- sind 65.000 Eur in den Haushalt eingestellt. Bisher wurden 92,82 Eur verausgabt.

Die Mittel für die Sanierung von Schutzhütten (50.000 Eur) stehen noch in vollem Umfang zur Verfügung.

Das Aufkommen an Gewerbesteuer beträgt zurzeit rd. 40.000 Eur, bei einem Haushaltsansatz von 70.000 Eur.

Nach dem derzeitigen Stand ist davon auszugehen, dass die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie die ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes weitestgehend wie veranschlagt abgewickelt werden können.

Der ordentliche Finanzhaushalt schließt in der Planung mit einem Fehlbetrag von 155.920 Eur ab.

Zur Investitionstätigkeit des Finanzhaushaltes ist im Einzelnen folgendes festzustellen:

Die bereitgestellten Mittel für

- den Einbau einer RLT-Anlage in die Grundschule Boos (9.000 Eur)
 - die Anschaffung eines Defibrillators für First Responder (7.500 Eur)
 - die Sonderumlage zu den investiven Auszahlungen der Kindertagesstätte (4.200 Eur)
 - die Anschaffung eines Spielplatzgerätes (25.000 Eur)
 - Straßenplanungskosten Erschließung „Am Streite, 3. Erweiterung“ (15.000 Eur)
- stehen noch in vollem Umfang zur Verfügung.

Für den Erwerb von Grundstücken zur Ausweisung von Bauland sind 200.000 Eur in den Haushalt eingestellt. Hier wurden bisher 12.930,83 Eur ausgezahlt. Aus der Veräußerung eines Baugrundstückes wurden außerplanmäßig 28.212,29 Eur kassenwirksam.

Die neue Buswarte Halle in der Waldstraße (Haltestelle Kita) wurde mit 5.437,11 Eur abgerechnet. Hierzu wird eine Zuwendung des Landes mit 3.400 Eur erwartet.

Zum Ausgleich des Finanzhaushaltes ist die Inanspruchnahme der liquiden Mittel mit 438.220 Eur veranschlagt.

Als abschließendes Ergebnis der Überprüfung der Finanzwirtschaft nach dem Haushaltsplan 2022 bleibt festzuhalten, dass die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes aus Gründen, die § 98 GemO vorgibt, nicht erforderlich ist.


Markus Hermann
Verwaltungsfachwirt

Gesehen:
i.V.

Christoph Kicheler
I. Beigeordneter

2/ Durchschrift an: **Herrn Ortsbürgermeister, 56729 Nachtsheim**
Zur Kenntnis

3) z. Vorg